Freie Demokraten im Hessischen Landtag

STEUERMEHREINNAHMEN

16.01.2015

„Die überraschend hohen Steuermehreinnahmen 2014 von 464 Mio. € müssen nach Abzug der Versorgungsrücklage komplett zur Absenkung der Neuverschuldung verwendet werden. Die von Finanzminister Schäfer geplante Aufstockung der Allgemeinen Rücklage um 274 Mio. € ist ein Taschenspielertrick, der nur dazu gedacht ist, Polster für anstehende Wahlkämpfe vorzuhalten. Niemand würde ansonsten Schulden machen, um diese aufs Sparbuch zu legen. Wir fordern Schwarz-grün auf, der zur Schau gestellten angeblichen Sparsamkeit auch Taten folgen zu lassen und die Trickserei endlich zu beenden“, so der haushaltspolitische Sprecher, Jörg-Uwe HAHN.

Hahn weiter:

„Ab 2015 verbietet das von der FDP mitverantwortete Ausführungsgesetz zur Schuldenbremse die jetzt vom Finanzminister vorgenommene Umbuchung. Ab dann müssen erwirtschaftete Überschüsse zur Senkung der Neuverschuldung verwendet werden. Deshalb versucht Schäfer, so viel Geld wie möglich für zukünftige Wahlkampfprojekte auf die Seite zu schaffen. Was aber das Schuldenbremsengesetz zu Recht verbietet, sollte der Finanzminister auch für 2014 bereits beherzigen, denn solange das Land Schulden aufnimmt und dafür Zinsen bezahlt, zahlen die Steuerzahler für Schäfers Schatzkiste. Die Freien Demokraten würden dies CDU-Minister Schäfer in einer Koalition nicht durchgehen lassen“, sagte der ehemalige stellvertretende Ministerpräsident Hahn.

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=875

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=875